



GESAMTKIRCHGEMEINDE

KIRCHGEMEINDEN

HEILIGGEIST
MÜNSTER
NYDEGG
JOHANNES
PAULUS
PAROISSE FRANÇAISE
FRIEDEN
PETRUS
MARKUS
BÜMPLIZ
MATTHÄUS
BETHLEHEM

OFFENE HEILIGGEISTKIRCHE

WERDEN SIE MITGLIED
STELLENANGEBOTE
LOGIN

evangelisch-reformierte 
Kirchgemeinde **Paulus**

Gottesdienste Veranstaltungen

Aktuell

- Programm Orgel-Jahr 2009

Stellenangebote

Freiwilligenarbeit

Pauluskirche - das Generationennetz

- Materialien

Lebendige Kirche

- Kinder und Jugendliche
- Erwachsene

- Frauen

- Ältere Menschen

- Musik

- Gemeindeseiten im "reformiert."

- Fotogalerie

Helfende Kirche

- Beratung

- Besuchsdienst

- Hilfsangebote externer Organisationen

Weltweite Kirche

- Claro-Welltaden

- 3. Welt. Schöpfung, Quartier

Lebenskreis

- Taufe

- Kirchliche Unterweisung (KUW)

- Konfirmation

- Hochzeit

- Im Todesfall

Freiwilligenbörse

- Tauschnetz Länggasse

Die Kirchgemeinde

- Lageplan

- Adressen

- Die Mitarbeitenden

- Pfarrkreiseinteilung

- Organisation

- Aus dem Kirchgemeinderat

- Aus der Kirchgemeindeversammlung

- Geschichte

- Archiv 100-Jahr-Jubiläum

Neues von der Orgel (3)

August 2008

In der Werkstatt der Metzler AG in Dietikon ZH wird zurzeit die neue Orgel für die Pauluskirche gebaut.

Aus Holz werden das Gehäuse, die Windladen, die Tasten und ein Teil der Pfeifen gefertigt, und es wird auch für die Mechanik verwendet. Das Holz stammt mehrheitlich aus der Umgebung. Es wird nach jahrelangem Lagern in der eigenen Sägerei zu Brettern aufgeschnitten und gelangt dann in die Schreinerei.



Nach dem Zusammenbau der Pfeife geht es an die Feinstarbeit: der Orgelbauer bearbeitet die Lippe (das Labium) und die Kernspalte, wo sich – ähnlich wie bei einer Blockflöte – der Ton bildet.





Während in Dietikon das neue Instrument gebaut wird, stehen auch in der Pauluskirche Arbeiten an:

- Im **August** beginnen die Arbeiten hinter der Nordempore: die beiden Engelsfenster werden ausgebaut und restauriert. Die Fensteröffnungen werden an die ursprünglichen Stellen (je 60 cm nach aussen) versetzt. Anschliessend werden die Fenster vor einer Schutzverglasung wieder montiert.

- **Oktober**: auf der Nordempore wird ein Gerüst erstellt, von dem aus die Wände und das Gewölbe bemalt werden. Dabei wird die ursprüngliche Farbgebung der Nordempore wieder hergestellt.
In den vergangenen Wochen hat der Restaurator einige umfangreiche Stellen frei gelegt. Im Sockelbereich ziert eine ornamentale Dekorationsmalerei die Wand – fast wie eine Tapete aus einem blatt- oder muschelförmigen Dekor in goldgelb auf blauem Grund. Darüber sah Architekt Karl Moser ein helleres Blau vor. Auch die Rippen des Kreuzgewölbes, wo die Farbgebung heute Sandstein imitiert, werden wieder blau und erhalten die ursprüngliche Dekoration. Sechs Berner Malereibetriebe unterstützen diese Arbeiten, wofür wir schon hier und jetzt herzlich danken. Wer einen kleinen Eindruck der zu erneuernden Jugendstilstimmung gewinnen will, kann die freigelegten Flächen von der Empore aus einsehen

-
- Im **November** werden Freiwillige aus der Kirchgemeinde unter Leitung eines Fachmannes die alte Orgel demontieren.

- Im **Januar** 2009 wird die Südempore wieder hergestellt.

- Im **Februar** wird dann mit dem Einbau der neuen Orgel begonnen, damit diese zur Einweihung an Ostern 2009 bereit steht.

Heinrich Burckhardt, Präsident der Orgelbaukommission
Fotos: Kai Rösler

Links:

www.paulusorgel.ch

<http://de.wikipedia.org/wiki/Orgelpfeife>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Orgelpfeife>

Die früheren Berichte zur Orgel finden Sie [hier](#)